



Zum Schüleraustausch – Argentinien – Deutschland 2025

Allgemeine Informationen

Die Gutenberg Schule organisiert seit mehr als 30 Jahren einen Schüleraustausch mit Schulbesuch in Deutschland. Es handelt sich um einen echten Austausch auf Gegenseitigkeit: Die deutschen Familien, die unsere Schülerinnen und Schüler aufnehmen, schicken dann auch ihre eigenen Kinder für einen Gegenbesuch nach Argentinien.

Zeitspanne des Besuchs unserer Schüler in Deutschland:

Von Mitte Januar bis Mitte März (ungefähr 8/9 Wochen)

Unkosten:

Für persönliche Ausgaben (Fahrgeld, Einkäufe, Reisen, Ausgehen, u.a.) kommen die Schüler selbst auf. Die Gastfamilien verpflichten sich für die Kosten der Verpflegung und Unterkunft.

Versicherung:

Die Schüler reisen mit einer abgeschlossenen Unfall- und Krankenversicherung. Sie bringen ein ärztliches Attest mit – u.a. mit Angabe der Impfungen und Allergien, sowie einem psychologischen Befund. Auch beim Gegenbesuch in Argentinien ist eine abgeschlossene Auslands-Krankenversicherung Voraussetzung.

Schulbesuch:

Ist obligatorisch. Die Leitung der Gutenberg-Schule nimmt Kontakt mit den jeweiligen Lehrern in Deutschland auf. Diese werden gebeten, nach Beendigung des Besuches ihren Gästen eine Bescheinigung über die Teilnahme am Unterricht auszustellen. Unterrichtsbefreiung, besonders für Reisen, ist nicht erlaubt.

Reisen:

Eventuelle Reisen sind nur an Wochenende/Ferien erlaubt. Wenn die argentinischen Familien es erlauben, haben die Schüler die Möglichkeit, nach Abschluss des Austausches weiterzureisen. Die deutschen Familien sind nicht mehr dafür verantwortlich.

Verantwortung:

Während des Aufenthaltes in Deutschland und auch in Argentinien sind die Gasteltern die Bezugspersonen und die Schüler müssen auf die Regeln der Familie achten. Falls es dort zu Problemen kommt, dann sind die Lehrer zu benachrichtigen und es wird versucht nach einer Lösung zu suchen. Falls ein argentinischer Schüler mehrmals gegen Regeln verstößt, kann dies auch zu einer Rücksendung nach Argentinien führen. Falls ein deutscher Schüler sich mehrfach in Argentinien nicht an die Regeln hält, dann nehmen wir uns auch das Recht, diesen Schüler zurück nach Deutschland zu schicken.



Familienwechsel werden nur in dringenden Fällen (Vernachlässigung, Streit/Gewalt in der Familie, etc.) gemacht. Vorher wird versucht das Verhältnis und die Probleme zu verbessern. Einem unbegründeten Familienwechsel wird nicht stattgegeben.

Gegenbesuch:

Deutsche Schüler sind an der Gutenberg-Schule gern gesehene Gäste. Fast ausnahmslos sind die Eltern der 11. bzw. 12. Klässler bereit, Gäste zu beherbergen. Der Gegenbesuch ist nicht obligatorisch.

Der Gegenbesuch in Argentinien kann nur während des Schuljahres (von März bis Mitte Dezember) erfolgen. Normalerweise kommen die Deutschen in ihren Sommerferien +/- die Zeit, die sie von der Schule freigestellt bekommen. Der Maximale Aufenthalt hier in Argentinien ist 3 Monate.

Schulbesuch in Argentinien ist obligatorisch.

Nötige Formalitäten:

Die deutschen sowie die argentinischen Schüler benötigen eine Einladung von der Schule und Gastfamilie. Diese Dokumente werden von uns ausgegeben und dann von beiden Seiten ausgefüllt und zugeschickt. Diese Einladung dient bei Einreise, den Aufenthalt zu begründen, da jeweils als Tourist eingereist wird.

Instituto Juan Gutenberg

Larrea 248

7600 Mar del Plata – Argentinien

Tel.: (+54+223) 4802303 / Fax: (+54+223) 4890372

www.institutogutenberg.edu.ar

schuleraustausch@institutogutenberg.edu.ar